

Linke gegen Trassenführung

LINKS DER WESER Die Bremer Linke hat sich gegen den Verlauf einer künftigen B6n am östlichen Rand des Flughafengeländes und durch Wohn- und Kleingartengebiete ausgesprochen. „Die sogenannte Bremer Vorzugsvariante – also die Trassenführung unterhalb des Flughafens zur Entlastung der Wohngebiete in Huckelriede und der Wolfskuhlensiedlung – muss kommen“, fordert der Bürgerschaftsabgeordnete Peter Erlanson. Anderenfalls drohten Kattenesch und Kattenturm massive Belastungen. Erlanson befürchtet bei einer oberirdischen Trassenführung außerdem eine Gefährdung des Flugverkehrs.